

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]

tieftraurig um guten lieben nie wieder zufindenden brahm bitte ihm auch fuer
mich blumen bringen von herzen ihr hugo +

© CUL, Schnitzler, B 43.

Telegramm, 115 Zeichen
maschinell

Versand: mit schwarzer Tinte auf der Rückseite der postalische Vermerk des Telegrammboten: »Adr. wohn[t
nicht] ESPLANADE, nach Aussage des Post-Chefs soll Adr. im HOTEL ADLON wohnen? / Geier 11/9.«

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/11 912«

Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.270.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Gustav Geier, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Berlin, Hotel Adlon, Hotel Esplanade, Wien